



18 Tage / 17 Nächte. Datum nach Wahl



Mandalay (1 Nacht) Hsipaw (2 Nächte)
 Mandalay (1 Nacht) Homalin
 (7 Nächte) Mandalay (2 Nächte) Bagan
 (2 Nächte) Yangon (2 Nächte)

unberührter chindwyn fluss und nagaland

Vom hohen Himalaya fliesst der Chindwyn Fluss durch das indische Assam, bevor er nach über 1000 km in den Irrawaddy mündet. Dichte Wälder, Hügel und kleine Dörfer säumen seine Ufer. Ihre Bewohner gehören zu verschiedenen Minderheiten, wovon das Volk der Naga wohl das Bekannteste und in seinen Traditionen das Aussergewöhnlichste ist. Viele Orte entlang des Chindwyn können nur auf dem Wasserweg erreicht werden und haben fernab des Fortschritts ihre traditionelle Lebensweise bewahrt. Die Navigation ist anspruchsvoll und besonders in der Trockenzeit passieren nur kleine Boote mit wenig Tiefgang die Sandbänke.

Richtpreise pro Pers. in CHF	Leistungen	Inbegriffen	Bemerkungen
Ab 2 Personen Economy-Hotels 6'430 Erstklasse-Hotels 6'980	Hotels und Flusskreuzfahrt mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. • Transport: Flüge in Economy Klasse inkl. Taxen, Privatauto. • 8 Tage/7 Nächte Flusskreuzfahrt • Reisedokumentation.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm gemäss Flusskreuzfahrt und im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Mittagessen, Vollpension während der Flusskreuzfahrt.	Reise ab Mandalay bis Yangon. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.
Ab 6 Personen Economy-Hotels 5'460 Erstklasse-Hotels 5'970			

REISEROUTE

Tag 1	Ankunft in Mandalay, Transfer zum Hotel (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
Tag 2	Auto Mandalay - Pyin Oo Lwin - Hsipaw (2 Nächte)	Hotel 2*
Tag 2-3	Die 1887 vom britischen Oberst May gegründete Garnisonsstadt Maymyo, heute Pyin oo Lwyn, wirkt vielerorts wie ein Freilichtmuseum: Ein von Königin Viktoria gestifteter Glockenturm läutet stündlich und bunt bemalte Pferdekutschen (Gharrys) trotten durch die von Bäumen gesäumten Alleen, vorbei an kolonialen Häusern. Zu Zeiten als Burma unter britischer Herrschaft war, zogen sich viele koloniale Verwaltungsbeamte während der Sommermonate in die kühlen, höher gelegenen Städte zurück. Noch heute leben hier tausende Inder und Gurkhas als Nachfahren britischer Armeeinghöriger und nach wie vor fungiert der Ort als Militärposten. Die Stadt liegt an der historischen, strategisch und wirtschaftlich wichtigen Burma Road, die von Mandalay bis nach China führt. Aufgrund der gemischten Bevölkerung finden sich in Pyin oo Lwyn zahlreiche Pagoden, Moscheen, Hindu-Tempel, chinesische Tempel und drei Kirchen. Bekannt ist Pyin oo Lwyn auch für seinen grossen, 1917 angelegten botanischen Garten. Die angenehme Stadt Hsipaw besticht mit alten Kolonialgebäuden, Pagoden, Pfahlbauhäuser und Minderheitendörfern der Lahu, Lisu oder Palaung.	
Tag 4	Auto Hsipaw - Mandalay (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
Tag 5	Auto Auto Mandalay - Homalin, Beginn Flusskreuzfahrt (8 Tage / 7 Nächte)	Schiff
	Tag 6: Toungoo Toungoo war einst eine königliche Hauptstadt, die ihre Blütezeit im 15. und 16. Jahrhundert erlebte. Heute sind ausser Reste der Stadtmauer und einige Pagoden nichts mehr von diesen glanzvollen Zeiten übrig geblieben.	
	Tag 7: Sitthaung Bei Sitthaung wurden 1942 einige Dampfschiffe versenkt, damit sie nicht den heranrückenden Japanern in die Hände fielen. Noch heute findet man ab und zu Überreste dieser Schiffe.	
	Tag 8: Mawlaik Mawlaik sollte Kindat als administratives Zentrum ersetzen, dennoch weigerte sich die lokale Bevölkerung, umzuziehen. Mawlaik und die anderen Städte am oberen Chindwin können nur mit dem Boot erreicht werden, so dass nur wenige Autos in den Strassen herumsfahren. Kalewa ist das Eingangstor zum Chin-Staat. Verschiedene Märkte und die Architektur aus Holz können bewundert werden.	
	Tag 9: Mingkin Mingkin wurde vom Pandaw-Gründer Paul Strachen 1987 wiederentdeckt. Für ihn ist es bis heute der kunsthistorisch interessanteste Ort von Myanmar. Hier findet sich das älteste Holzkloster in Myanmar, die kostbaren Holzverzierungen an den Klöstern haben dem Ort den Übernamen "Luang Prabang von Chindwin" eingebracht. Die Reise geht weiter vorbei an einigen schönen Dörfern wie Kanee, wo man sich die Beine vertreten kann.	

	<p>Tag 10: Monywa Heute erreicht das Schiff den unteren Chindwin, wo sich der Fluss weitet und die bewaldeten Hügel Weideland weicht. Die Thanboddhay-Pagode bei Monywa wurde 1939-51 gebaut und gilt als Meisterleistung und soll an den heiligen Berg Meru erinnern. Im Innern sind alle Wände, Nischen und Portale mit insgesamt 582'357 Buddha-Bildnissen in jeder Grösse und aus unterschiedlichen Materialien geschmückt.</p>	
	<p>Tag 11: Hpo Win Daung Die Höhlen von Hpo Win Daung bezeichnen ein etwa 1000 Jahre altes Sandsteinhöhlensystem. Die Sandsteinberge sind von etwa 900 Höhlen mit Tausenden Buddhastatuen durchzogen, die wie die meist gut erhaltenen, bunten Wandmalereien aus dem 17. oder 18. Jh. stammen- einige gehen aber bis auf das 14. Jh. zurück.</p>	
Tag 12	Ausschiffung in Monywa, Fahrt Monywa-Mandalay (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 12-13	Mandalay liegt im Herzen Burmas und ist die zweitgrösste Stadt des Landes. 1857 verlegte König Mindon seinen Regierungssitz hierher, in Gedenken an die Geburt Buddhas 2400 Jahre zuvor. Davon zeugt die gewaltige Palastanlage, die das Zentrum der Stadt dominiert. Sagaing, auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses Irrawady gelegen, zählt heute mit seinen unzähligen Tempeln, Pagoden und Klosteranlagen zu einem der grössten religiösen Zentren der Erde. Die ehemaligen Königsstädte Ava und Amarapura sind Hochburgen der religiösen Architektur Burmas. Dort kann man unzählige und sehr schöne Tempel und Pagoden, manchmal noch in Betrieb, manchmal als majestätische Ruinen, versteckt im Regenwald oder die Reisfelder überragend, entdecken. Eine weitere der vier alten Königsstädte in der Nähe Mandalays ist Mingun, wo der Besucher den riesigen unvollendeten Stupa erklimmen und die riesengrosse Glocke - sie soll die schwerste der Welt sein - bestaunen kann.	
Tag 14	Transfer zum Flughafen, Flug Mandalay - Bagan, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 14-15	Bagan darf aufgrund seiner archäologischen Fundstellen zu den interessantesten historischen Stätten Südostasiens gezählt werden und lässt sich in seiner Bedeutung durchaus mit Orten wie Angkor Wat oder Borobudur vergleichen. Nicht weniger als 2217 Pagoden und 2000 teilweise zerfallene Tempel ruhen hier an den Ufern des Irrawady. Diese Bauwerke, teils schwer und düster, teils kunstvoll leicht, widerspiegeln die unterschiedlichen künstlerischen Strömungen und den kulturellen Reichtum, die charakteristisch sind für das goldene Zeitalter des burmesischen Königreiches, das mit der Stadtgründung durch König Anawratha im 11. Jh. seinen Anfang nahm.	
Tag 16	Transfer zum Flughafen, Flug Bagan - Yangon, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 16-17	Yangon (vormals: Rangoon) hat lange Zeit im langsamen Rhythmus einer vergangenen Epoche gelebt, als die farnefrohen Menschenmengen unbekümmert umher gingen, als ob sie die Bedeutungslosigkeit der vergehenden Zeit bestätigen wollten. Trotzdem unterliegt die birmesische Hauptstadt den Vorteilen und Mängeln der Moderne, obwohl die vom Monsunregen schimmlichen Gebäude den Eindruck vermitteln, in die Zeit zurückversetzt worden zu sein, als Rangoon als koloniales Warenlager der britischen Herrschaft Indiens diente. Vielleicht haben sich die Behörden des Landes vor einigen Jahren entschieden, der Stadt den Namen Yangon zurückzugeben, um sich von der Zeit der ausländischen Herrschaft abzuzeichnen, denn Yangon bedeutet "das Ende des Krieges". Die Stadt verdankt ihren Namen dem König Alaungpaya, nachdem er im Jahr 1755 die Stadt eingenommen hatte. Dieses Datum erscheint jedoch nicht sehr alt, wenn man bedenkt, dass die Fundamente der berühmten Shwedagon-Pagode über 2500 Jahre alt sind.	
Tag 18	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.